

Ich möchte Glasfaser-Internet in der Gemeinde Arzl im Pitztal, was ist zu beachten?

„Gemeindebereich“: Die Gemeinde Arzl i.P. ist Betreiber eines Glasfaser(=LWL)-Netzwerkes im Gemeindegebiet von Arzl i.P.. Das Glasfaser-Netz ist jedoch noch nicht überall ausgebaut (z.B. wird Wald gerade erst erschlossen und Arzl Ried sowie Leins haben noch kein Glasfaser-Netz). Der „Gemeindebereich“ Ihres Hausanschlusses betrifft die reine passive Infrastruktur (also alles, das keinen Strom benötigt) bis zur Hausanschlussbox.

„Providerbereich“: Im Gegensatz dazu kommt das Internet bzw. erfolgt die Datenübertragung selbst von einem der drei möglichen Provider (Stadtwerke Imst, TirolNet oder Magenta). Zum „Providerbereich“ gehört das Kabel ab der Hausanschlussbox bis zum Router (Netzwerkgerät) und vielleicht darüber hinaus auch noch als im Haus weiterverlegtes (Glasfaser-)Kabel. Provider ist ein Internet-Anbieter.

Bei einem Glasfaser-Anschluss für Ihr Haus ist zu beachten, dass für das Konsumieren von Glasfaser-Internet sowohl der „Gemeindebereich“ als auch der „Providerbereich“ vollständig hergestellt und mit dem jeweiligen Provider (Magenta Stadtwerke Imst oder TirolNet) ein Provider-Vertrag abgeschlossen werden muss.

Um das zu gewährleisten muss einerseits der „Gemeindebereich“, als auch der „Providerbereich“ erledigt werden und Sie sollten sich (außer Sie wollen nur einen fertigen Glasfaser-Internetanschluss für die Zukunft im Haus haben) sowohl über den „Gemeindebereich“ als auch gleich Ihren zukünftigen Provider sowie über den Übergabepunkt (Hausanschlussbox) im Haus Gedanken machen.

Herstellung des „Gemeindebereiches“:

1. Es kann sein, dass sich in Ihrem Haus **schon ein Leerrohr befindet** (das kann u.a. sein, wenn Ihr Haus einen Gasanschluss besitzt, da dieses dort standardmäßig mitverlegt wurde). Ein Leerrohr ist ein Pink-Weiß oder Orange-Weiß gefärbtes zwischen 7 mm und 10 mm breites Plastikröhrchen (auch „Speedpipe“ genannt), wo dann das Glasfaser-Kabel eingeblasen wird. In diesem Falle bitten wir Sie die **FERTIGSTELLUNGSMELDUNG** (das Formular ist auf unserer Homepage www.arzl-pitztal.tirol.gv.at/Buergerservice/Amtstafel abrufbar oder kann im Gemeindeamt Arzl mitgenommen werden) vollständig ausgefüllt im Gemeindeamt Arzl vorbeizubringen oder eingescannt mit Unterschrift per e-mail an gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at zu übermitteln. Es wird dann das Glasfaser-Kabel eingeblasen und die Hausanschlussbox im Auftrag der Gemeinde installiert werden. Kosten der Hausanschlussbox: EUR 120,00 inkl. 20% USt
2. In Ihrem Haus befindet sich noch **kein SPEEDPIPE (Leerrohr)**, in diesem Falle ist dann mittels **BEAUFTRAGUNG HAS** (das Formular ist auf unserer Homepage www.arzl-pitztal.tirol.gv.at/Buergerservice/Amtstafel abrufbar oder kann im Gemeindeamt Arzl mitgenommen werden) der Hausanschluss zu beauftragen oder wenn noch nicht klar ist, ob sich das Glasfasernetz (=Hauptstrang) in der Nähe Ihres Grundstückes befindet, kann eine allgemeine Anfrage an die Gemeinde bezüglich eines Hausanschlusses gestellt werden (z.B. per e-mail mit „Anfrage Hausanschluss für Adresse:, Name, Telefonnummer, eventuell e-mail-Adresse und eventuell schon ausgewähltem Provider“). Die Gemeinde bzw. der von Ihr beauftragte

Planer wird dann prüfen, mit welchem Aufwand die Herstellung eines Hausanschlusses für Sie möglich ist. Es kann aber Siedlungsbereiche geben, welche aus Kostengründen zurzeit seitens der Gemeinde mit einem Hauptstrang noch nicht versorgt werden können. In diesen Bereichen sind dann zumindest vorübergehend auch keine Hausanschlüsse möglich. Wir bitten um Verständnis.

Zahlungsmodalitäten Hausanschluss:

Das „Speedpipe 10 mm (=Leerrohr)“ wird ab dem Hauptstrang nach Laufmetern seitens der Gemeinde um den Einkaufspreis verrechnet. Dieses „Speedpipe“ kann ab dem Hauptstrang in Eigenregie verlegt werden oder über die Gemeinde durch eine Baufirma. Im zweiten Falle werden die Grabungsarbeiten mit EUR 12,00/lfm inkl. 20% USt verrechnet. In diesem Preis ist aber nur eine provisorische Wiederherstellung eingerechnet. Sollten Asphaltierungsarbeiten, Pflasterungsarbeiten usw. anfallen sind diese von Ihnen selbst zu tragen. Bei einer Verlegung in Eigenregie kann die „Speedpipe 10 mm“ von der Gemeinde bezogen werden.

Herstellung des „Providerbereiches“:

1. Wie schon erwähnt können Sie zwischen den Providern Magenta, Tirolnet und Stadtwerke Imst wählen und wir empfehlen Ihnen sich schon vor der Bestellung eines Glasfaser-Internetanschlusses über die Kosten seitens des Providers (Anschluss- oder Aktivierungsgebühr) bzw. seiner laufenden Internet-Tarife zu informieren, um sicherzugehen, dass ein Glasfaser-Internetanschluss auch das Richtige für Sie ist.

Eine mögliche Informationsquelle bezüglich der Tarife ist:

TirolNet: <https://www.tirolnet.com/privat/internet/>

Stadtwerke Imst: www.stwimst.at/cable-net-imst/internet/privat-produkte/

Magenta: www.magenta.at/internet/internet-zuhause

2. Mit Ihrem ausgewählten Provider können dann nebst dem Internet-Tarif auch eine allfällige Weiterführung des Glasfaserkabels im Haus ab der Hausanschlussbox vereinbart werden. Hier kann Ihnen aber auch Ihr Elektriker des Vertrauens sicherlich weiterhelfen.